

10.08.05 M M - STA

Bootssteg: Stoiber spricht Machtwort

Polizeiboot künftig am Dampfersteg

Dießen (vs) – Die Protestaktionen Dießener Bürger haben gefruchtet. Das umstrittene Polizeiboot bekommt weder einen eigenen Steg noch eine Hütte. Nicht im Malerwinkel von St. Alban und auch nicht woanders. Denn Ministerpräsident Edmund Stoiber sprach gestern im Kabinett ein Machtwort: „Es geht auch ohne Bootshaus und 66-Meter-Steg.“

„Die Vernunft hat gesiegt“, frohlockt Wolfgang Salzmann von der Bürgerinitiative, „so haben die Bürger gespürt, dass sie was bewegen können.“ Die Initiative wollte den Malerwinkel davor bewahren, von einem 66 Meter langen Steg verschandelt zu werden. Dadurch, dass das Boot jetzt langfristig am Dampfersteg in Dießen anlegen soll, werden außerdem Steuergelder gespart. Der

Steg gehört dem Staat und muss im Zuge der Erweiterung für die Dampfer der Staatlichen Seenschifffahrt erweitert werden. Den Platz für das Polizeiboot miteinzuplanen sei kein Problem.

„Mir war wichtig, dass hier ein Einvernehmen mit der Bevölkerung gefunden werden konnte und es möglich war, eine einfachere und praktikablere Lösung zu finden“, so Stoiber. Die Initiative will ihre Arbeit aber auch nach dem Sieg nicht einstellen. „Wir wollen den Schwung der Bürger und ihr Engagement nutzen und den Malerwinkel zu einem echten Winkel machen“, so Salzmann. Am Sonntag wird gefeiert. Wie in den vergangenen Wochen treffen sich die Bürger um 15.30 Uhr in St. Alban und besprechen mögliche Schritte zur Gestaltung.